

1/AB XXI.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Maier und Genossen haben am 5. November 1999 unter der Nr. 12/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wissenschaftliche Prüfung von Lebensmittelfragen: Neuartige Lebensmittel“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Das Sekretariat der Arbeitsgruppe betreffend die wissenschaftliche Zusammenarbeit im Lebensmittelbereich (SCOOP) hat den Bericht zu den gegenständlichen Untersuchungen erst am 20. September 1999 erhalten. Er konnte daher für die Sitzung dieser Arbeitsgruppe am 21. September 1999 nicht mehr vorgelegt werden. Der Bericht wird bei der nächsten Sitzung der SCOOP - Arbeitsgruppe - voraussichtlich im Februar 2000 - besprochen und die weitere Vorgangsweise festgelegt werden. Bis dahin wird der Bericht von den zuständigen Kommissionsdienststellen nicht freigegeben werden.

Zu Frage 5:

Österreich war in der Arbeitsgruppe betreffend „neuartige Lebensmittel“ nicht vertreten, wird aber voraussichtlich an der nächsten Sitzung der SCOOP - Arbeitsgruppe teilnehmen, bei der, wie bereits erwähnt, auch etwaige Folgemaßnahmen zu besprechen sein werden.